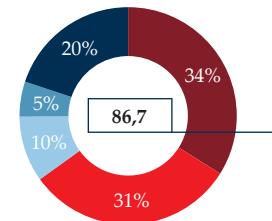


# Das Budget 2018 im Überblick

Im Jahr 2018 ist ein Nettofinanzierungssaldo von -2,2 Mrd. € geplant. Dies erfordert neben den gesetzten budgetentlastenden Maßnahmen auch eine strenge Haushaltsführung. Das Maastricht-Ergebnis wird -0,4% des BIP betragen. Die EU-Vorgabe des strukturellen Defizits von 0,5% wird erreicht und die Schulden sinken auf 74,5% des BIP. Das Ziel eines ausgeglichenen Bundeshaushalts wird konsequent verfolgt.

## Aufkommen der Bruttoabgaben 2018 (in Mrd. €)

- Umsatzsteuer
- Lohnsteuer
- Körperschaftsteuer
- Mineralölsteuer
- Sonstige Abgaben



## Administrativer Haushalt

	2016 in Mrd. €	2017 Erfolg v. Erfolg	2018 BVA	2019 BVA
<b>Finanzierungshaushalt</b>				
Einzahlungen	71,3	73,8	76,4	79,7
Auszahlungen	76,3	80,7	78,5	79,2
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-5,0</b>	<b>-6,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>0,5</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge	72,4	76,1	76,6	79,6
Aufwendungen	81,9	77,7	81,0	81,9
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-9,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>-4,4</b>	<b>-2,3</b>

## Gesamteinzahlungen (Abgaben)

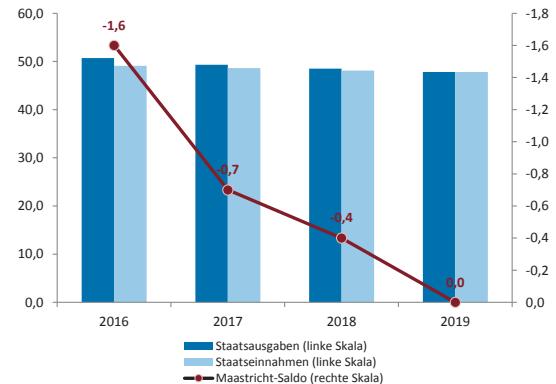
	2016 in Mrd. €	2017 Erfolg v. Erfolg	2018 BVA	2019 BVA
<b>Abgaben (brutto)</b>				
Überweisungen an Länder und Gemeinden	25,4	25,8	26,0	26,8
Überweisungen an Fonds u.Ä.	4,6	4,6	4,9	5,1
Überweisungen an EU	2,6	2,6	2,9	3,1
<b>Abgaben (netto)</b>	<b>48,5</b>	<b>51,9</b>	<b>52,9</b>	<b>54,5</b>
UG 25 Familien und Jugend	7,2	6,8	6,9	7,3
UG 20 Arbeit	6,5	6,8	7,3	7,6
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2,3	2,2	2,2	2,2
Sonstige Einzahlungen	6,9	6,1	7,0	8,1
<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>71,3</b>	<b>73,8</b>	<b>76,4</b>	<b>79,7</b>

## Gesamtstaatliche Eckwerte (gemäß ESVG 2010)

in % des BIP	2016	2017	2018	2019
Staatsausgaben	50,7	49,3	48,5	47,8
Staatseinnahmen	49,1	48,6	48,1	47,8
<b>Maastricht-Saldo</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0</b>
Bund	-1,3	-0,7	-0,5	-0,1
Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen	-0,4	0,1	0,1	0,1
<b>Struktureller Saldo<sup>1)</sup></b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>
<b>Öffentliche Verschuldung</b>	<b>83,6</b>	<b>78,1</b>	<b>74,5</b>	<b>70,9</b>

Quellen: Bis 2016: Statistik Austria (Sept. 2017); Ab 2017 BMF; Outputlücke, strukturelles Defizit 2016: EK (Herbstprognose 2017); Outputlücke ab 2017: WIFO  
<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der konjunkturellen Lage und nach Herausrechnung der Zusatzkosten für Flüchtlinge und Terrorbekämpfung

## Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (in % des BIP)



## Wirtschaftsdaten

	2016	2017	2018	2019	
BIP-real	Änderung in %	1,5	2,9	<b>3,2</b>	2,2
BIP-nominell	Änderung in %	2,6	4,5	<b>4,9</b>	4,0
Arbeitslosigkeit (national) in %		9,1	8,5	<b>7,7</b>	7,3
Arbeitslosigkeit (national) in Tsd.		357,3	340,0	<b>312,0</b>	297,0
Inflation	Änderung in %	0,9	2,1	<b>1,9</b>	1,9

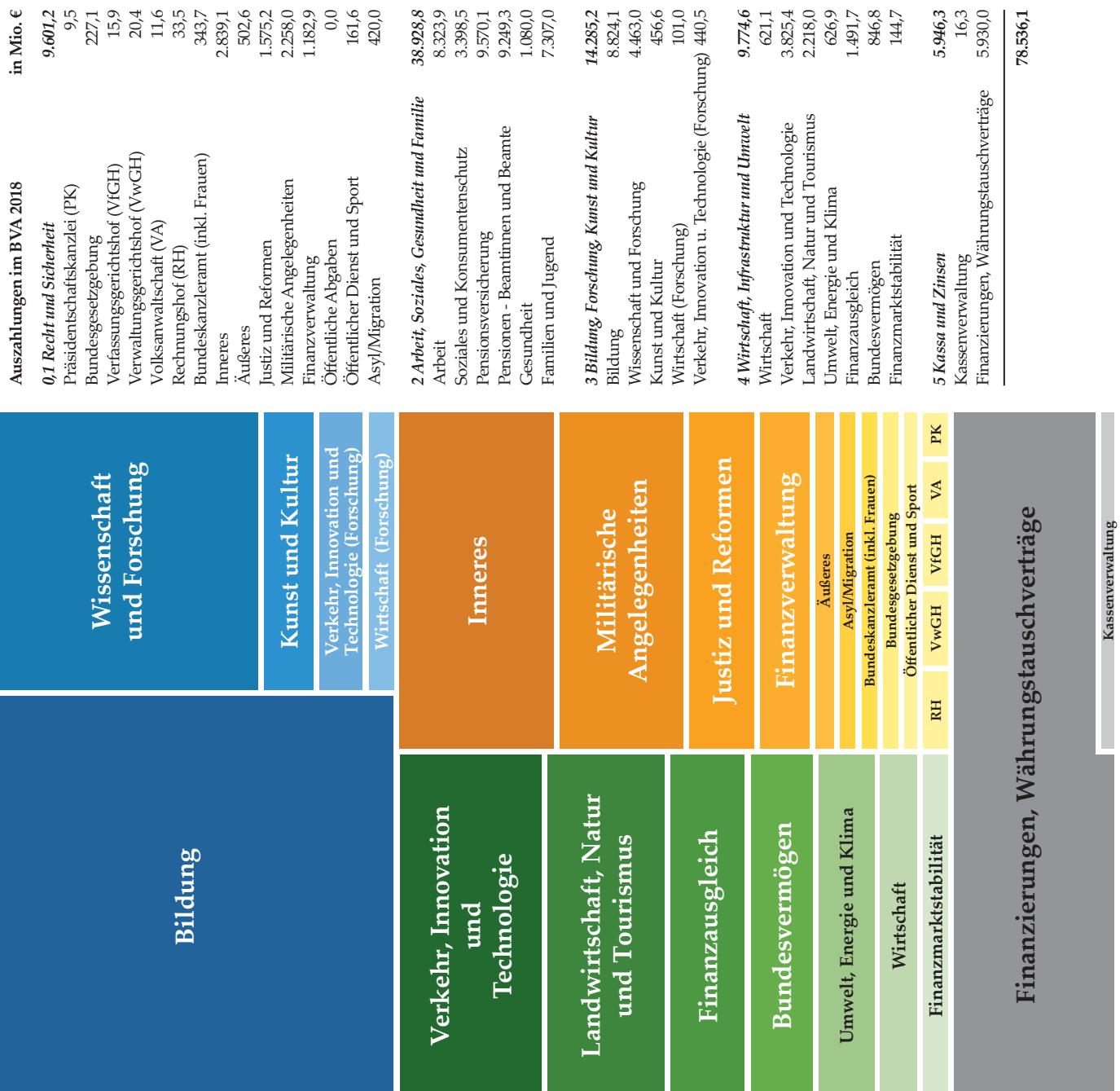
Quelle: Statistik Austria, WIFO Konjunkturprognose März 2018

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen sind 2018 und 2019 sehr positiv. Es wird ein reales BIP-Wachstum von 3,2% bzw. 2,2% erwartet. Für die Arbeitslosigkeit wird ein spürbares Sinken prognostiziert. Die Inflation bewegt sich auf gleichbleibendem Niveau.

# BUDGET 2018

## Pensionsversicherung

### Pensionen - Beamtinnen und Beamte



## Gesundheit

### Kasserverwaltung

## BMF